Objekt:	Porträt Karl Christian Gärtner
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Porträtsammlung Freundschaftstempel
Inventarnummer:	A 038

Beschreibung

Karl Christian Gärtner (1712-1791) fand nach dem Studium in Leipzig und Braunschweig hier eine Anstellung am Collegium Carolinum. Er wurde Professor für Morallehre und Rhetorik. Er gehörte zu den so genannten "Bremer Beiträgern" (d. h. den Mitarbeitern an den "Neuen Beiträgen zum Vergnügen des Verstandes und Witzes"), die sich kritisch von Gottsched absetzten. Doch hatte Gärtner - wie auch Schwabe und Gellert - auch an Gottscheds Ausgabe von Bayles "Dictionnaire historique" mitgearbeitet. Mit vielen Literaten stand Gärtner in freundschaftlicher Verbindung, wie z.B. Gellert oder auch Zachariae, einer von mehreren Bremer Beiträgern, die in Braunschweig wirkten. Gärtners Vorlesungen zur Poesie lehnten sich an Gottscheds "Critischer Dichtkunst" an, während er sich in seinem Ethik-Unterricht an Gellert orientierte.
Schon 1753 äußerte Gleim in einem Brief an Zachariae den Wunsch nach einem Bildnis von Gärtner.
verso. C. C. Gärtner, gemalt von Calau zu Braunschweig 1770.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	50 x 41,7 cm (mit Rahmen 53,2 x 45 cm)

Ereignisse

Gemalt	wann	1770
	wer	Benjamin Calau (1724-1785)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Christian Gärtner (1712-1791)
	wo	

Schlagworte

- Freundschaftskult
- Gemälde
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Porträt

Literatur

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 070
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 038
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 117
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 027
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wißenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.104
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, …. Halberstadt, XX.028.67
- Niemann, Ludwig Ferdinand (1824): Die Stadt Halberstadt und die Umgebung derselben. Halberstadt, 091
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 094